Object:	Falzeisen mit Stollenansatz
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Collection:	Archäologie / Post
Inventory number:	0000.2028

Description

Stark schräg abgetretenes Hufeisen mit annähernd gleich schmaler Zehe und Schenkeln. Noch ein Stollenansatz vorhanden, vorn in der Mitte, vorn ein Aufzug. Das Eisen ist mit 12 eckigen Löchern für die Nagelung versehen, die durch Falze verbunden waren. Ein herausgezogener Nagel als Fragment erhalten.

Die Sammlung aus dem Besitz der Familie Sprenger umfasst eine große Anzahl von Hufeisen, offensichtlich Bodenfunde. Angenagelte Hufeisen sind in Mitteleuropa wohl seit dem Mittelalter verbreitet. Die zeitliche Einordnung von Hufeisen ist jedoch schwierig, da sie beispielsweise nach Hinterbein oder Vorderbein, Einsatz und Hufschmied häufig unterschiedlich ausfielen. Hinzu kommt, dass auch Esel, Maultiere und Ochsen manchmal Eisen trugen. Besonders im Mittelalter entwickelte sich in kurzer Zeitfolge ein großer Variantenreichtum.

Basic data

Material/Technique:	Eisen; gegossen
Measurements:	H 1,9 cm; B 16,2 cm; T/L 18 cm

Events

Created	When	1851-1950
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Rüthen

Keywords

- Equestrianism
- Hufbeschlag
- horseshoe